



1093 Unterschriften sind gültig

Rheinfelden Was eigentlich schon bei der Übergabe der Unterschriften klar war, ist nun auch offiziell bestätigt: Das Referendum gegen den Rheinfelder Rheinsteg ist zustande gekommen. Dies hat der Stadtrat an der Sitzung vom Montag festgestellt. GLP und SVP hatten gemeinsam 1153 gesammelt und eingereicht, von diesen sind laut Stadtschreiber Roger Erdin 1093 gültig. Nötig wären 768 gewesen. Die Urnenabstimmung findet am 20. Oktober statt.

Die IG Pro Steg, die sich für den Bau des Stegs einsetzt, hat derweil bereits den Abstimmungskampf eingeläutet. Wie bei der Abstimmung auf badischer Seite 2016 wolle man mit Fotos von Personen werben, heisst es in einer Mitteilung. «Dazu rufen wir die Bevölkerung auf, sich für diese persönliche Kampagne bei uns zu melden.» Ziel der Steg-Befürworter ist es, an der Urne das Zehnfache der Ja-Stimmen der Gemeindeversammlung zu erreichen. Dies wären 2220 Stimmen. (mf)